

GESCHÄFTSSTELLE / SEGRETERIA

Amt der Tiroler Landesregierung

Landhaus

A-6010 Innsbruck

Telefon: +43 512 5082340

Telefax: +43 512 5082345



**28. Konferenz
der Regierungschefs der
Arbeitsgemeinschaft Alpenländer
am 27. Juni 1997
in Salzburg**

Ergebnisprotokoll

Ergebnisprotokoll

Ergebnisprotokoll

ARBEITSGEMEINSCHAFT ALPENLÄNDER

Land Baden-Württemberg, Freistaat Bayern, Autonome Provinz Bozen-Südtirol, Kanton Graubünden, Region Lombardei, Land Salzburg, Kanton St. Gallen, Kanton Tessin, Land Tirol, Autonome Provinz Trient, Land Vorarlberg

COMUNITÀ DI LAVORO REGIONI ALPINE

Land Baden-Württemberg, Stato Libero di Baviera, Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige, Cantone dei Grigioni, Regione Lombardia, Land Salisburgo, Cantone di San Gallo, Cantone Ticino, Land Tirolo, Provincia Autonoma di Trento, Land Vorarlberg

Die Konferenz der Regierungschefs der ARGE ALP trat am 27. Juni 1997 in Salzburg zu ihrer 28. Tagung zusammen. Die Teilnehmer sind in der Beilage A angeführt. Das Ergebnis der Konferenz wird im Folgenden zusammengefaßt. Konferenzunterlagen, auf die im Ergebnisprotokoll verwiesen wird, sind bei der Geschäftsstelle der ARGE ALP verfügbar.

1. Eröffnung der Konferenz

Der amtierende Vorsitzende der ARGE ALP, Landeshauptmann Univ.-Doz. Dr. Schausberger, heißt die Konferenzteilnehmer herzlich in Salzburg willkommen. In seiner Eröffnungsrede (Beilage B) geht Schausberger auf die im Oktober 1997 bevorstehenden Feierlichkeiten anlässlich des 25. Jahrestages der Gründung der ARGE ALP ein, deren Arbeit als wirkungsvolle Interessensvertretung des ökologisch sensiblen Alpenraumes zu einem Vorbild für andere Organisationen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Regionen wurde. Die umfassende Organisationsreform des vergangenen Jahres, die mit der Einführung einer projektbezogenen, teamorientierten Arbeitsweise einherging, fand ihren Niederschlag in umsetzungsorientierten, die Bürger der ARGE ALP konkret betreffenden Projekten sowie in einer Verstärkung der Informationsaktivitäten. Schausberger betont, daß die ARGE ALP auch weiterhin einen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit auf die Vertretung alpiner Interessen gegenüber den Europäischen Institutionen legen wird.

2. Präsentation der Fernsehsendung „Klingendes Alpenland“

Der Moderator Sepp Forcher und der Intendant des Landesstudios Salzburg des ORF Ing. Urban stellen die Fernsehsendung „Klingendes Alpenland“ vor, die anlässlich des 25-jährigen Bestehens der ARGE ALP produziert wurde und übergeben den Regierungschefs eine Videokassette dazu.

3. Überreichung der Resolutionen des Jugendparlaments

Als Vertreter der Jugendkonferenz der ARGE ALP überreichen Andreas Küng (St. Gallen), Katja Mayerhofer (Tirol) und Volker Rechberger (Salzburg) den Regierungschefs insgesamt 24 Resolutionen, die beim Jugendparlament 1997 gefaßt wurden (Beilage C). Das Schwergewicht liegt auf den Themen Erhöhung des Bekanntheitsgrades der ARGE ALP in der Bevölkerung, Aufnahme der Unterrichtsfächer Berufskunde und Medienpädagogik in die Lehrpläne und Einstellung von Lehrlingen.

Die zuständigen Gremien der ARGE ALP und ihrer Mitgliedsländer werden sich mit diesen Anliegen eingehend befassen.

4. Vorstellung des neuen Leitbildes der ARGE ALP als Broschüre und Kurzfolder

Das „Gemeinsame Leitbild für die Entwicklung und Sicherung des Alpengebietes 1996“ wird in ansprechender Form als Broschüre und Kurzfolder präsentiert. Der Vorsitzende weist auf die Notwendigkeit hin, die Inhalte dieses neuen Leitbildes in den Mitgliedsländern der ARGE ALP bekanntzumachen.

5. Gesellschaft und Kultur

Der Vorsitzende der Kommission I-Gesellschaft und Kultur Assessore Avv. Tremaglia berichtet über die laufenden und die im kommenden Arbeitsjahr beabsichtigten Tätigkeiten der Kommission und betont, daß die Umstellung auf die neue Arbeitsweise gut bewältigt wurde. Tremaglia geht dabei näher auf die Projekte „Leseecho Alpen“, „Handwerk und Denkmalpflege im Alpenraum“ und „Europa aus der Sicht der Jugendlichen der Alpenländer“ ein.

Die Konferenz der Regierungschefs faßt hierzu einstimmig die in Beilage D enthaltenen Beschlüsse.

6. Umwelt und Landwirtschaft

Der Vorsitzende der Kommission II-Umwelt und Landwirtschaft Consigliere di Stato Avv. Borradori berichtet über die Arbeit der Kommission und stellt die für das kommende Jahr vorgesehenen Projekte vor, die die kartographische Erfassung der typischen handwerklichen Lebensmittelproduktion und deren Aufwertung durch das Festlegen von Richtlinien zur hygienisch einwandfreien Erzeugung sowie die Erstellung eines Freizeit-Knigge für den Alpenraum betreffen.

Die Konferenz der Regierungschefs faßt hierzu einstimmig die entsprechenden Beschlüsse (Beilage E).

7. Wirtschaft und Arbeit

Der Vorsitzende der Kommission III-Wirtschaft und Arbeit Landesrat Dr. Frick geht auf drei Vorhaben der Kommission für das kommende Arbeitsjahr ein, die die Umsetzung der Studie über energiebewußte Gemeinden, die verstärkte Nutzung multimedialer Anwendungen zur Unternehmerinformation und eine Expertentagung zu wirtschaftspolitisch relevanten Themen in den ARGE ALP-Ländern zum Ziel haben.

Einer Anregung von Minister von Trotha folgend wird geprüft, ob das Projekt der Realisierung der Maßnahmen der Studie über energiebewußte Gemeinden durch die Inanspruchnahme von EU-Mitteln kofinanziert werden kann.

Die Konferenz der Regierungschefs faßt daraufhin einstimmig die in der Beilage F ersichtlichen Beschlüsse.

Landeshauptmann Univ.-Doz. Dr. Schausberger stellt in der Folge ein weiteres Projekt vor, das eine Initiative zur Förderung der Nahtouristik-Information beinhaltet. Der entsprechende Beschluß wird einstimmig gefaßt (Beilage G).

8. Verkehr

Staatssekretär Spitzner berichtet für den Vorsitzenden der Kommission IV-Verkehr über die laufenden und die für das nächste Jahr geplanten Tätigkeiten der Kommission sowie der Aktionsgemeinschaft Brennerbahn.

Schwerpunkte der Kommissionsarbeit bildeten Beschlüsse über die grundlegende Modernisierung der Bahntransversale München-Verona und über die Verwirklichung des Schweizer NEAT-Konzeptes in seinem vollen Umfang. Regierungspräsident Buffi, Präsident dott. Formigoni, Regierungsrätin lic. iur. Roos-Niedermann und Regierungspräsident Dr. Maissen sprechen sich nachdrücklich dafür aus, bei einer Etappenlösung der Gotthard-Achse höchste Priorität zuzuordnen. Zu diesem Thema wird am 11. und 12. September 1997 unter der Schirmherrschaft der ARGE ALP im Kanton Tessin eine Tagung stattfinden.

Die beiden neuen Projekte betreffen Untersuchungen zu den Themen „Grenzüberschreitender Schienenpersonenverkehr in den Ländern der ARGE ALP“ und „Umweltverträglicher Verkehr auf Hochgebirgsstraßen außerhalb der großen Alpentransversalen“.

Landeshauptmann Dr. Durnwalder begrüßt die beabsichtigte Gründung einer Gesellschaft zur optimalen Ausnutzung der Kapazitäten auf der Bahnstrecke über den Brenner.

Landeshauptmann Dr. Weingartner gibt zu bedenken, daß neue Bahninfrastrukturen nur durch die Schaffung der Möglichkeit der Querfinanzierung aus den Einnahmen parallel laufender Straßen verwirklicht werden können und schlägt eine diesbezügliche Ergänzung der Beschlüsse zur Arbeit der Aktionsgemeinschaft Brennerbahn vor, die einstimmig angenommen wurde.

Die Konferenz der Regierungschefs faßt sodann einstimmig die in der Beilage H ersichtlich gemachten Beschlüsse.

9. Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorsitzende der Untergruppe Öffentlichkeitsarbeit Dr. Floimair berichtet über das Arbeitsprogramm für das kommende Jahr, in dem das Informationsblatt der ARGE ALP mindestens dreimal erscheinen soll, das Video über die Tätigkeit der ARGE ALP aktualisiert, die Präsentation der Organisation im Internet weiter ausgebaut und eine CD-ROM mit Fotos aus den Mitgliedsländern der ARGE ALP erstellt werden soll. Dies wird von der Konferenz der Regierungschefs einstimmig beschlossen.

10. Finanzvorschau für das Jahr 1998

Die Konferenz der Regierungschefs genehmigt die Finanzvorschau 1998 gemäß den Ergebnissen der Beratungen des Leitungsausschusses vom 23. April 1997.

11. Lebendtiertransporte

Landeshauptmann Univ.-Doz. Dr. Schausberger stellt eine Initiative zur Entschärfung der Situation bei den internationalen Lebendtiertransporten vor, die auf die Einführung strengerer Kriterien im Sinne des Tierschutzes in die EU-Transportrichtlinie und, einer Anregung von Staatssekretär Spitzner folgend, auf die ersatzlose Streichung der EU-Exporterstattungen für Schlachttiere abzielt.

Diese Initiative (Beilage I) wird von der Konferenz der Regierungschefs einstimmig beschlossen.

12. Erhaltung der regionalen Fördermöglichkeiten im EU-Wettbewerbsrecht

Landeshauptmann Dr. Weingartner stellt eine Initiative zur Neuausrichtung der EU-Beihilfenkontrolle vor, die auf die Schaffung eines für eine eigenständige Struktur- und Regionalpolitik ausreichenden Gestaltungsspielraums der Regionen gerichtet ist.

Die Konferenz der Regierungschefs faßt einstimmig den diesbezüglichen Beschluß (Beilage J).

13. Überreichung des ARGE ALP-Umweltpreises

Die unabhängige Jury für den Umweltpreis hat die eingegangenen Projekte bewertet und die Preisträger sowie zusätzliche fünf Projekte zur Anerkennung bestimmt. Die drei Preise werden vom Vorsitzenden der ARGE ALP an Dr. Emil Hocevar, Salzburg (1. Preis) für die Entwicklung eines umweltverträglichen inneralpinen Verkehrssystems, an die Interessengemeinschaft Lebendige Landquart und Umweltgruppe Pro Prettigau, Graubünden (2. Preis) für die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Schönheit und den Wert einer Flußlandschaft und an die Stiftung Naturreservate Flawil und Umgebung, St. Gallen (3. Preis) für das Lebensraumprojekt Botsbergerriet verliehen.

14. Salzburger Erklärung

Landeshauptmann Univ.-Doz. Dr. Schausberger trägt die „Salzburger Erklärung der Regierungschefs der ARGE ALP zum 25. Gründungsjubiläum“ vor, in der das grenzüberschreitende Bündnis erneuert und die zukünftige Zusammenarbeit bekräftigt wird. Die ARGE ALP wird sich auch weiterhin in ihrer Arbeit den Schwerpunkten Vertretung der Alpeninteressen in der europäischen Union, Berglandwirtschaft, alpine Kultur und Umwelt in einer Weise widmen, die die Bürger der Mitgliedsländer unmittelbar einbezieht.

Auf Vorschlag von Präsident dott. Formigoni werden zwei Ergänzungen in den Abschnitt über die Alpen als Netzwerk eingefügt.

Der Text der Erklärung wird schließlich einstimmig angenommen (Beilage K).

15. Jubiläumsfeiern anlässlich des 25. Jahrestages der Gründung der ARGE ALP

Bürgermeister Kopp, in dessen Gemeinde vor 25 Jahren die ARGE ALP gegründet wurde, stellt das Programm der Jubiläumsfeiern vor, die von 27. September bis 12. Oktober 1997 in Telfs/Mösern stattfinden werden.

16. Abschluß der Konferenz und Festlegung der nächsten Konferenz der Regierungschefs

Der Vorsitzende der ARGE ALP, Landeshauptmann Univ.-Doz. Dr. Schausberger, dankt seinen Regierungskollegen und allen Anwesenden für die rege Beteiligung an der Konferenz und das hohe Niveau der Diskussionsbeiträge. Er gibt seiner Freude Ausdruck, die Konferenz der Regierungschefs am 25./26. Juni 1998 wiederum in das Land Salzburg einladen zu können.

- Beilagen:
- Teilnehmerliste
 - Eröffnungsansprache des Vorsitzenden
 - Resolutionen des Jugendparlaments 1997
 - Beschlüsse der 28. Konferenz der Regierungschefs
 - Salzburger Erklärung

**Teilnehmer der 28. Konferenz der Regierungschefs der ARGE ALP
am 27. Juni 1997 in Salzburg**

- Baden Württemberg: Minister Klaus von Trotha
Anita Wochner
- Bayern: Staatssekretär Hans Spitzner
Ltd. Ministerialrat Dr. Hans Mayer
Dr. Franz Weber
- Bozen-Südtirol: Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder
Landesrat Dr. Werner Frick
Dr. Klaus Luther
Dr. Andreas Schönhuber
Dr. Franz Volgger
- Graubünden: Regierungspräsident Dr. Aluis Maissen
Kanzleidirektor Dr. Claudio Riesen
Dr. Hanspeter Hänni
- Lombardei: Präsident dott. Roberto Formigoni
Assessor Avv. Marzio Tremaglia
Dr. Marcella Bucci
M. Gracia Cofano
Dr. Oscar Mari
Pietro Gasperini
Andrea Radic
- Salzburg: Landeshauptmann Univ.-Doz. Dr. Franz Schausberger
Landesamtsdirektor Dr. Herfrid Hueber
Mag. Detlef Klement
Mag. Regina Krünes
Dr. Roland Floimair
Mag. Isabella Walcher
- St. Gallen: Regierungsrätin lic. iur. Rita Roos-Niedermann
Dkfm. Martin Denk

Tessin:	Präsident Giuseppe Buffi Consigliere di Stato Marco Borradori Kanzleidirektor Giampiero Gianella Marco Molinari
Tirol:	Landeshauptmann Dr. Wendelin Weingartner Dr. Fritz Staudigl Dr. Friedel Berger Dr. Wolfger Mayrhofer Bürgermeister Helmut Kopp Mag. Ewald Heinz
Trient:	Präsident dott. Carlo Andreotti Generaldirektor Dr. Carlo Basani Dr. Marco Viola Dr. Marilena Defrancesco Dr. Alberto Faustini
Vorarlberg:	Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber Mag. Markus Wallner
EU - AUSSCHUSS DER REGIONEN:	Dietrich Pause
EUROPARAT:	Tarcisio Bassi
AGEG:	Jens Gabbe
ALPEN-ADRIA:	Dr. Silvano Longo Dr. Josef Lausegger
COTRAO:	Henry Dujol Jean-Pierre Intilia